

Wahlen

Peter Steffen

Vorstand, Kassier

Über ein Vierteljahrhundert in kynologischen Bereichen tätig zu sein ist eine Zeitspanne voller Lehreinheiten und viel gesammelter Erfahrung.

Angefangen hat es mit unserer ersten Familienhündin Uskah, die uns klar aufzeigte, was es heisst, einen Hund in eine Familie mit 2 Kindern zu integrieren und einen Teil der Freizeit mit einem Vierbeiner zu verbringen. Das war im Jahr 1995 in einer Vorortsgemeinde von Bern. Schon bald darauf folgte der Wunsch nach einem Rüden. Der junge Boy Jason erwies uns sehr viel Freude und spornte meine Frau Monika und mich an, die gewachsenen Gedanken der letzten Jahre zu vertiefen – den Aufbau einer eigenen Zucht für Golden Retriever.

Gesagt – getan! Vor mehr als 10 Jahren, das heisst genau am 16.6.2010 erhielten wir die Zulassung für unsere heutige Zuchtstätte „of Golden Motions“ (www.goldenmotions.ch).

Von Anfang an war unser Motto: eine kleine familiäre Hundezucht mit Herzblut!

Dadurch spielte der Aufwand nur eine sekundäre Rolle, war doch die damit erlangte Erfahrung, Freude und erfolgreiche Mitwirkung in der Entwicklung einer Hunderasse von zentraler Bedeutung.

Der am Anfang erwähnte „Teil der Freizeit“ wurde von Jahr zu Jahr zu einem zentralen Engagement zu Gunsten der Hunde und der Rasse des Golden Retriever. Gesamthaft gesehen wurde mit der Betreuung und Ausbildung von 7 Hunden und der professionellen Führung einer Hundezucht die persönliche Freizeit auf einen kleinen „Bodensatz“ reduziert.

Man gibt und bekommt viel zurück! Die Ausbildung unserer Hunde war und ist in den Bereichen Junghunde, Familienhunde, BH1, Sanitätsausbildung, Therapiehunde Schweiz (Monika mit Hund Terence), nationale und internationale Ausstellungen sowie allgemeine sportliche und freizeitliche Tätigkeiten.

Daraus ergaben sich zusätzliche Aufgaben und Tätigkeiten in Vereinen, die sich als derzeitiger Präsident der Regionalgruppe Mittelland vom RCS finalisierten.

Um meine über 40 Jahre aufgebauten Kenntnisse als Banker in der Finanzbranche aktiv einzusetzen, stelle ich mich dem Retriever Club Schweiz für die Leitung des Finanzbereichs gerne zur Verfügung.



Daniela Elstner
Ausstellungskommission

Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen und wohne heute in Uster ZH. Ich bin gelernte Konstrukteurin, arbeite nach diversen Ausbildungen jedoch in der IT-Branche. Verantwortlich für eine Software verrete ich unsere Firma im Konzern. Mein zweites Standbein ist meine Praxis für Hunde-Physiotherapie und Osteopathie, an welcher mein Herz hängt.

Meine ersten Erfahrungen mit Hunden hatte ich bereits in meiner Kindheit mit Diensthunden des Militärs. Die Bindung zu diesen Hunden liess in mir den Wunsch, einem Vierbeiner ein Zuhause zu schenken, im Alter immer grösser werden. Im Jahr 2010 erfüllte ich mir diesen Wunsch mit meinem ersten Flatcoated Retriever. Dieser lebte leider nur kurz. Im Jahr 2013 kam der zweite Flatcoated Retriever Rüde zu mir. Mit ihm sammelte ich auch meine ersten Erfahrungen an Ausstellungen im In- und Ausland. Mittlerweile vervollständigen eine Hündin und ein weiterer Rüde mein Rudel.

Mit meinen Hunden bin ich in ganz Europa unterwegs. Sie sind mehrfache nationale und auch internationale Schönheitschampions (C.I.E.). Auch einige Grand Champion Titel sind ihr eigen.

Auch vertrauen mir viele Besitzer und Züchter ihre Hunde an, um diese an Ausstellungen zu zeigen. Für mich sind Shows ein Hobby und gleichzeitig Arbeit im Team zwischen Hund und Mensch. Für mich gehören das Gewinnen, aber auch das respektvolle Verlieren dazu. Auch schätze ich die vielen Freundschaften sehr, welche sich in all den Jahren in ganz Europa aufgebaut haben.

Im Retriever Club Schweiz war ich mehrere Jahre im OK der Retriever Weihnachtsausstellung tätig. Zudem unterstütze ich an verschiedenen Shows den Auf- und Abbau. Als Manuela Schär mich anfragte, ob ich mit meinem Knowhow die Ausstellungskommission unterstützen möchte, musste ich nicht

lange überlegen und habe gerne zugesagt. Ausstellungen sind meine Passion und ich unterstütze den RCS gerne mit meinem Wissen.

In diesem Sinne würde ich mich über die Wahl in die Ausstellungskommission freuen.

Besten Dank für das Vertrauen.

Daniela Elstner



Livia Reich Zuchtkommission

Mein Name ist Livia, ich bin 29 Jahre alt und arbeite als Tierärztin. Momentan befinde ich mich im Mutterschaftsurlaub, da am 12. Februar unser Sohn Matteo auf die Welt gekommen ist. Wir wohnen mit 3 Labis und 2 Katern in Wangenried in einem Stöckli.

Schon früh habe ich eine grosse Liebe zu den Tieren entwickelt. Ich äusserte bereits als Kind den Wunsch, wie viele kleine Mädchen, einmal Tierärztin zu werden.

Unser erster Hund war eine braune Labrador Hündin, ihr Name war Daria. Mit ihr bin ich aufgewachsen. Ich war 6 Jahre alt als sie zu uns kam. Sie war eine tolle erste Hündin und ging mit uns durch «dick und dünn». Mit 16 Jahren lernte ich auf der Suche nach einem Sommerjob eine Labrador Zucht kennen. Ich durfte in diesem Sommer mit ihren Hunden spazieren gehen. Aus dem Sommerjob wurde ein Wochenjob. Es entwickelte sich eine wunderbare Freundschaft zwischen den Züchtern und mir, die bis heute anhält. Schon bald durfte ich auch mit an Hundeausstellungen und an einen Wesenstest. So bekam ich meine ersten Einblicke in die Labrador Zucht und es gefiel mir sehr gut. Ich lernte den Labi noch mehr kennen und lieben. Für mich war klar, eines Tages habe ich meinen eigenen Labrador. Das ging schneller als gedacht. 2 Jahre später zog Mila bei mir ein. Mein eigener erster Hund. 9 Jahre später kam Jabba zu uns. Jabba ist im Zuchtrecht. Im Sommer 2020 konnte auch Juno (Jabbas Mami) zu uns ziehen.

Der Wunsch Tierärztin zu werden blieb. Also habe ich in Bern mein Tiermedizinstudium absolviert und im Jahr 2016 abgeschlossen. Danach arbeitete ich 1 Jahr in Säriswil als Grosstierpraktikerin, mit einem kleinen Anteil von Kleintieren. Dies gefiel mir zwar sehr gut, doch wollte ich meine Ausbildung bei den Kleintieren vertiefen und verbessern. Ich wechselte in eine Kleintierpraxis in Sursee. Ab August 2021 werde ich in Lyssach in einer Kleintierpraxis arbeiten. Im Februar 2020 habe ich zusätzlich begonnen meine Dissertation über brachycephale (kurzsnäuzige) Hunde zu schreiben.



Wanda Burn
Anwärterin Ausstellungsrichterin



Mein Name ist Wanda Burn. Ich wurde am 10. Februar 1975 geboren und wuchs dann im Berner Seeland auf. Vor 10 Jahren bin ich, durch die Heirat und den Kauf eines Eigenheims, nach Frutigen gezogen. Im gleichen Jahr kam unsere erste Tochter, Anna Lia zur Welt, zwei Jahre später unsere zweite Tochter Lina Svea.

Seit meinem 6. Lebensjahr hatten wir zu Hause immer Hunde. Verschiedene Bauernhof-Mischlinge, dann einen Golden Retriever, den wir jedoch mit 3-Jahren aufgrund seiner Erkrankung an Epilepsie erlösen mussten.

1988 kaufte meine Mutter eine Flat Coated Retriever-Hündin, mit welcher wir 1990 einen ersten Wurf hatten. Aus diesem Wurf behielten wir zwei Hündinnen, wovon ich eine Hündin haben durfte. Sie wurde stolze 14 ½ -Jahre alt. Mit Aika sammelte ich auch die ersten Hundesporterfahrungen im Bereich Begleithund und Obedience. Später dann mit meiner 2. Flat Hündin auch noch Agility. Nebenbei stellte ich auch mal die Hunde meiner Mutter an Ausstellungen im In- und Ausland aus und konnte dort die ersten Erfahrungen im Ring sammeln.

Im Jahr 2001 zog bei mir, die erste Australian Shepherd Hündin, Trulyawesome Blue Blossom“, Belize, ein. Mit ihr legte ich dann auch den Grundstein zu einer eigenen Zucht.

Im Jahr 2005 beantragte ich meinen Zuchtnamen „Charming-Angels“ und im Ende Juli 2005 fiel der erste Wurf. Im Jahr 2005 kam unsere Flat coated Retriever Hündin „Dolcezza Umbra Fida“ dazu und im Jahr 2006 die zweite Aussie-Hündin „Trulyawesome Million Diamonds“, Lynn.

Da ich dann für ein paar Jahre nicht mehr die Möglichkeit hatte, selber Welpen aufzuziehen, fiel der zweite Charming-Angels-Wurf erst wieder im Jahr 2012. Im Jahr 2019 fiel dann auch mein erster eigener Flat Coated Retriever Wurf. Seither ziehen wir regelmässig 1 – 2 Würfe im Jahr gross. Aktuell besteht unser Hunderudel aus 1 Flat Coated Retriever, 2 Australian Shepherds und 2 Chinese Crested Dogs.

Von 1998 bis 2007 war ich im Kynologischen Verein Lyss als SKG-Welpenspielgruppen-leiterin tätig. Bis heute helfe ich auch jedes Jahr 1-2 mal beim RCS in der Regionalgruppe Mittelland als Dummy-Trainerin aus. Mit allen Hunden betreibe (betrieb) ich Hundesport und Prüfungen in Agility, Obedience, jagdliches Apportieren, Begleithund und seit neustem, mit meiner aktuellen Flat Coated Retriever Hündin Diva, auch Wasserhundesport.

Mehrmals im Jahr bin ich an Ausstellungen im In- und Ausland anzutreffen. Als absolut einmaliges Erlebnis, durften ich, mit meiner ersten Australian Shepherd Hündin, im Jahr 2009, an der Crufts in England teilnehmen, wo sie den stolzen 5. Rang belegte.

Auch alle anderen Hunde werden regelmässig ausgestellt und können diverse Erfolge und Champion-Titel verbuchen. Im Jahr 2019 wurde ich zur Rassenrichterin bei den Australian Shepherd ernannt.

Mich haben Ausstellungen schon immer fasziniert. Die Vielseitigkeit der Rassen und auch innerhalb der Rasse finde ich sehr spannend. Schon seit längerem hege ich den Wunsch, mal auf der „Gegenseite“ im Ring zu stehen, und die Hunde selber zu bewerten. Als Züchterin und somit auch als Vertreterin der Rasse, hoffe ich, dass ich durch ein korrektes und faires Bewerten der Hunde auch etwas zum Erhalt des Rassenstandarts beitragen kann.